

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

183 (11.6.1908)

Beilage zu Nr. 183 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 11. Juni 1908.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 31. Mai bis 6. Juni 1908. (Mitgeteilt vom Groß-Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					100 Kilogramm			Erhebungsorte	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Sellerie	Stroh	Stroh	Heu		Kartoffeln	Wägen- oder Kisten- messung Nr. 1	Roggenmehl	Brot	Speck	Speck	Speck	Speck	Speck	Speck	Speck	Speck	Speck	Speck	Speck	Speck					
Engen*)	20.75	—	—	—	16.75	5.60	5.00	6.00	Konstanz	6.75	40	36	32	38	170	164	140	185	190	160	220	160	250	205	68	18	44	50	70	24
Hilzingen	22.00	—	—	—	—	—	—	—	Stodach	5.00	44	38	30	34	160	150	130	180	160	160	220	160	220	200	60	16	50	50	60	24
Konstanz*)	22.75	—	17.25	19.25	18.10	6.65	5.25	7.75	Ueberlingen	7.00	38	33	32	36	160	152	140	180	160	148	200	200	240	190	65	18	48	50	80	22
Stodach	21.60	—	18.24	17.50	17.66	6.50	4.60	6.00	Donauwörth	4.20	36	32	30	36	160	160	110	180	160	140	220	160	280	220	60	18	44	39	50	22
Singen	21.65	21.60	—	—	17.00	6.50	4.60	6.00	Ueberlingen	5.60	46	42	27	30	160	150	140	170	160	160	240	160	240	200	60	20	44	44	60	22
Rehlingen	22.05	22.26	—	—	17.22	6.50	4.60	6.00	Ueberlingen	6.00	44	40	33	35	160	150	130	160	170	150	220	150	250	220	70	20	40	45	80	20
Stodach	22.00	21.81	—	—	17.80	5.80	4.80	7.25	Breisach	6.20	46	38	32	34	160	150	120	160	180	140	180	180	250	240	70	18	50	50	90	20
Ueberlingen	22.00	22.02	18.00	—	17.54	6.00	5.20	8.00	Ueberlingen	6.00	38	28	28	30	160	160	—	172	160	152	200	180	—	230	65	15	50	48	80	22
Marzdorf	—	—	—	—	19.00	5.40	4.20	5.00	Ueberlingen	4.80	42	—	33	—	160	150	130	180	180	150	220	170	280	230	70	22	40	50	100	20
Ueberlingen	—	—	—	—	20.00	6.00	5.00	7.00	Ueberlingen	5.40	44	38	30	34	160	160	—	180	180	160	220	180	260	210	70	20	40	46	50	21
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.40	Ueberlingen	7.00	40	40	27	32	168	160	160	180	180	152	240	200	270	190	75	20	44	40	90	20
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	10.00	Ueberlingen	7.00	40	36	28	33	168	160	152	168	170	152	220	180	280	230	65	20	40	40	80	21
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	6.50	40	38	30	—	172	160	—	180	160	160	240	180	280	215	65	20	34	40	60	20
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	6.60	Ueberlingen	6.00	52	42	34	40	180	170	120	180	170	170	200	180	300	240	85	20	50	48	90	22
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	5.20	40	36	30	33	150	150	—	180	170	140	190	180	260	220	70	20	40	42	72	20
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	6.00	36	32	31	37	168	164	—	180	180	164	200	180	280	260	70	20	40	40	60	20
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	6.00	40	32	30	42	168	160	120	180	180	160	240	180	290	260	75	20	42	40	70	20
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	6.00	36	32	28	36	168	160	—	172	170	146	200	160	260	240	75	20	40	40	90	20
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	6.00	48	44	32	44	172	164	120	174	160	150	220	170	270	240	60	20	42	44	70	20
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	6.00	44	40	30	33	168	160	—	180	160	144	220	160	280	260	65	20	46	46	80	22
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	6.00	44	40	30	33	168	160	130	180	150	165	190	160	280	250	70	22	36	44	64	20
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	6.00	40	30	27	27	160	160	130	180	180	132	180	180	280	230	70	22	40	40	50	20
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	6.00	44	40	30	33	168	160	132	180	180	160	180	180	280	230	70	22	40	40	50	20
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	6.00	40	36	27	32	160	160	—	172	—	152	220	200	280	250	65	18	44	50	80	22
Ueberlingen	—	—	—	—	—	6.00	5.00	8.00	Ueberlingen	6.00	32	24	30	35	—	140	120	160	150	150	220	200	260	240	60	15	40	50	60	20

*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. R.932
Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 161: **Büttner, Josef**, Tagelöhner von Widen, Gemeinde Singheim, und **Anna** geb. **Vertrag** vom 29. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.

Seite 162: **Gilke, Otto**, Schreiner in Baden, und **Franziska** gen. **Fanny** geb. **Herzog**, **Vertrag** vom 27. Mai 1908. Gütertrennung.
Baden, den 30. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. R.959
Güterrechtsregister Band I, Seite 219: **Calmbach, Friedrich**, Sägewerksbesitzer in Stein, und **Emma Juliana** geborene **Morlok**, **Vertrag** vom 19. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des V.G.B.

Das in § 2 des Ehevertrags und in dem den Registerakt angehängten Verzeichnis beschriebene Vermögen der Frau, sowie alles dasjenige Vermögen, welches dieselbe durch Erbschaft, Schenkung oder einen sonstigen unentgeltlichen Titel erhält, ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Bretten, den 1. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. R.913
Güterrechtsregister Band II, Seite 137: **Lauber, Ferdinand**, Dienstmann in Untergrombach, und **Emma** geb. **Moberg**, **Vertrag** vom 21. Mai 1908. Aufhebung des bisherigen Güterrechts, Errungenschaftsgemeinschaft.
Bruchsal, den 2. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Bühl. R.958
Nr. B 3356. Zum Güterrechtsregister Band II wurden eingetragen:
Seite 358: **Hörth, Albert**, Maurer, und **Walburga** geb. **Klump** in Neusch. **Vertrag** vom 27. April 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des V.G.B. Bühl, den 2. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. R.974
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Geck, Eduard, Maurer in Oberdiebach, und **Emilie** geborene **Kerber**, **Vertrag** vom 27. Mai 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft.

Uhrig, Wilhelm, Landwirt in Unterdiebach, und **Elise** geborene **Baschert**, **Vertrag** vom 29. April 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Eberbach, den 5. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. R.960
In das Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
C.-Z. 462: **Brenner, Reinhard**, Müller in Umkirch, und **Emilie** geb. **Bercher**.
Vertrag vom 23. Mai 1908. Gütertrennung.

Freiburg. R.961
Güterrechtsregister Band IV, Seite 53: **Kempf, Johann**, Schreiner in Redargemünd, und **Elisabetha** geb. **Epp**, **Vertrag** vom 31. Mai 1908. Gütertrennung.

Seite 54: **Hartmann, Ewald**, Ottomar, Architekt in Ziegelhausen, und **Sonnette** Karolina Ida geb. **Leichmann**. **Durch Vertrag** vom 21. Juni 1905 ist der gesetzliche Güterstand der Verwaltung und Nutznießung gemäß §§ 1363 ff. V.G.B. vereinbart.

Seite 55: **Schmitt, Peter**, Schreiner in Heidelberg, und **Luise** geborene **Enges**, **Vertrag** vom 30. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in § 2 beschriebene Vermögen der Frau, sowie alles Vermögen, welches ihr während der Ehe durch Erbschaft, Schenkung oder unter einem sonstigen unentgeltlichen Titel anfällt, ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Heidelberg, den 3. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. R.961
Güterrechtsregister Band IV, Seite 53: **Kempf, Johann**, Schreiner in Redargemünd, und **Elisabetha** geb. **Epp**, **Vertrag** vom 31. Mai 1908. Gütertrennung.

Seite 54: **Hartmann, Ewald**, Ottomar, Architekt in Ziegelhausen, und **Sonnette** Karolina Ida geb. **Leichmann**. **Durch Vertrag** vom 21. Juni 1905 ist der gesetzliche Güterstand der Verwaltung und Nutznießung gemäß §§ 1363 ff. V.G.B. vereinbart.

Seite 55: **Schmitt, Peter**, Schreiner in Heidelberg, und **Luise** geborene **Enges**, **Vertrag** vom 30. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in § 2 beschriebene Vermögen der Frau, sowie alles Vermögen, welches ihr während der Ehe durch Erbschaft, Schenkung oder unter einem sonstigen unentgeltlichen Titel anfällt, ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Heidelberg, den 3. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. R.973
In das Güterrechtsregister Band VI ist eingetragen:
Seite 149: **Blumenketter, Josef**, Schneidermeister, Karlsruhe, und **Sofie** geb. **Rufberger**, **Vertrag** vom 27. Mai 1908. Gütertrennung.

Seite 150: **Schnurr, Rudolf**, Kaufmann, Karlsruhe, und **Anna** geb. **Kögle**, **Vertrag** vom 27. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände sind Vorbehaltsgut der Frau.

Seite 151: **Keller, Hermann**, Sebastian, Chorführer, Karlsruhe, und **Marie** Elise geb. **Kroß**. Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb ihres Wirkungskreises Geschäfte für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.

Seite 152: **Griffith, Wilhelm**, Postbeamter, Karlsruhe, und **Margaretha** geb. **Müller**, **Vertrag** vom 22. April 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.

Seite 153: **Weber, Ludwig**, Maurermeister, Daxlanden, und **Anna Margaretha** geb. **Ganz**, **Vertrag** vom 2. Juni 1908. Gütertrennung.

Seite 154: **Dittler, Ludwig**, Betriebsassistent, Karlsruhe, und **Josefine** geb. **Stutz**, **Vertrag** vom 4. Juni 1908. Gütertrennung.

Seite 155: **Knosch, Ambros**, Milchhändler, Karlsruhe, und **Katharina** geb. **Schüttler**, **Vertrag** vom 2. Juni 1908. Gütertrennung.
Karlsruhe, den 9. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht III.

Rehl. R.933
In das Güterrechtsregister Band I Seite 235 ist eingetragen worden:
Herrel, Michael August, Landwirt in Vegelsbühl, und **Maria** Luise geb. **Braun**.
Durch Vertrag vom 21. Mai 1908 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Rehl, den 30. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. R.907
Güterrechtsregister Band I, Seite 477: **Gschweber, Eduard**, Maurer in Konstanz, und **Emma** geb. **Wenz**. Unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes ist durch **Vertrag** vom 29. Mai 1908 die Gütertrennung vereinbart.

Seite 478: **Reidhart, Adolf**, Landwirt in Freudental, und **Josefa** geb. **Fromm** verw. **Reister**. Unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes ist durch **Vertrag** vom 29. Mai 1908 die Errungenschaftsgemeinschaft des V.G.B. vereinbart.
Konstanz, den 2. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. R.893
Güterrechtsregister Band I Seite 387:
Längin, Karl Heinrich, Maurer in Lörrach, und **Friederike** geb. **Seip**, **Vertrag** vom 16. Oktober 1907. Gütertrennung des V.G.B.
Lörrach, den 29. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. R.869
Nr. 6422. Güterrechtsregister Band II Seite 4: **Doserer, Joseph**, Landwirt in Oberkirch, und **Sabina** geb. **Mayer**, **Vertrag** vom 26. Mai 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. V.G.B. unter Ausschluss ihrer Fortsetzung im Falle der beerbten Ehe.
Oberkirch, den 1. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. R.894
Nr. 6480. Güterrechtsregister Band II Seite 5: **Karl Hoserer jr.**, Weinbändler in Oberkirch, und **Karolina** geborene **Rapp**, **Vertrag** vom 18. Mai 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. V.G.B. unter Ausschluss ihrer Fortsetzung im Falle der beerbten Ehe.
Oberkirch, den 3. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. R.895
Güterrechtsregister Band I Seite 415: **Panciroli, Attilio**, Händler in Singen, und **Aurelia** geb. **Lonagagnani**, **Vertrag** vom 20. Mai 1908. Gütertrennung.
Radolfzell, den 2. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. R.896
Güterrechtsregister Band I Seite 414:
Vloch, Joseph Max, Landwirt in Randegg, und **Flora** genannt **Pauline** geb. **Kahn**.
Vertrag vom 12. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des V.G.B.
Radolfzell, den 30. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Triberg. R.934
Güterrechtsregister Band I C.-Z. 359:
Kasper, Simon, Landwirt in Evang. Tennebronn, und **Anna** Maria geb. **Heinzmann**, **Vertrag** vom 26. Mai 1908. Gütertrennung des V.G.B.
Triberg, den 28. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ullingen. R.962
In das Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:
Seite 48: **Katob Eberhardt**, Triebdrehler in Erdmannweiler, und **Christina** Schwarzwälder alda. **Durch Vertrag** vom 2. Juni 1908 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft des V.G.B. vereinbart.
Ullingen, den 4. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bereinsregister. R.935
In unser Vereinsregister wurde heute unter Nr. 9 der Verein „Männerhilfsverein vom Roten Kreuz zu Sinsheim“ mit dem Sitz daselbst eingetragen.
Sinsheim, den 3. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Konkursverfahren.
R.979. Nr. 18702. **Offenburg**. Ueber das Vermögen des Herrenmodegeschäftsbesizers **Josef Fischer** in Offenburg wurde heute am 5. Juni 1908, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Karl Theodor Koch** in Offenburg wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 3. Juli 1908 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die

H. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe

Deutsche Staats- und Rechtskunde

(Bürgerkunde)

Für Baden

Zur Einführung in das bürgerliche Leben der Gegenwart

von Dr. A. Glock, Landgerichtsrat

Preis 3.80 Mk. gebunden

Der Verfasser, bereits aus seinen früheren Veröffentlichungen durch die Gabe einfacher und allgemein verständlicher Darstellung bekannt, gibt in seinem Buche in schlichter, klarer und zugleich fesselnder Schilderung ein überaus anschauliches Bild von den Grundzügen unseres Rechts- und Landesstaatsrechts, des Strafrechts und Strafprozesses, des Zivilrechts und des Zivilprozesses, der gesamten inneren und äußeren Verwaltung, des Militär- und Finanzwesens und endlich der theoretischen und praktischen Volkswirtschaftslehre. Das Buch bietet den gebildeten Erwachsenen aller Stände eine erstaunliche Fülle der Anregung und Belehrung, und wir wünschen dem auch äußerlich vornehm ausgestatteten Werke im Interesse der Vertiefung unserer Volksbildung die weiteste Verbreitung.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

vormalig Allgemeine Versorgungsanstalt
Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1907.

	M.	Pf.	M.	Pf.
A. Einnahmen.				
I. Ueberträge aus dem Vorjahre:				
1. Prämienreserven	173 473	641 97		
2. Reserve für schwebende Versicherungsfälle	518 200	01		
3. Gewinnreserve der Versicherten	22 928	326 45		
Zuwachs aus dem Ueberschusse des Vorjahres	5 934	164 93		
4. Sonstige Reserven	4 516	967 83		
Zuwachs aus dem Ueberschusse des Vorjahres	420 000	—	207 791	301 19
II. Prämien:				
1. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	21 507	707 46		
2. " " " Lebensfall	204 622	66		
3. Rentenversicherungen	1 635	80		
4. Sonstige Versicherungen	71 380	28	21 785	346 20
III. Kapitalerträge:				
Zinsen und Mieten			8 863	396 21
IV. Gewinn aus Kapitalanlagen:				
Kursgewinn	1 991	—		
Sonstiger Gewinn	28 461	12	30 452	12
V. Sonstige Einnahmen:				
Feste Renten und Kapitalversicherungen auf den Lebensfall			11 170	29
			238 542	982 35
B. Ausgaben.				
I. Zahlungen für unerledigte Versicherungsfälle der Vorjahre:				
geleistet	488 322	46		
zurückgestellt	19 692	48	508 014	96
II. Zahlungen für Versicherungsverbindlichkeiten im Geschäftsjahr:				
1. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	10 450	133 47		
zurückgestellt	496 524	87	10 946	658 34
2. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	26 819	—		
zurückgestellt	3 403	48	30 222	48
3. Rentenversicherungen	703 182	64		
zurückgestellt	28 229	50	731 412	14
4. Sonstige Versicherungen	4 176	30		
zurückgestellt	—	—	4 176	30
III. Zahlungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen (Rücklagen)				
			610 344	94
IV. Gewinnanteile an Versicherte:				
1. aus Vorjahren:				
abgehoben	9 608	28		
nicht abgehoben	49 375	43	58 983	71
2. aus dem Geschäftsjahr:				
abgehoben	4 707	335 82		
nicht abgehoben	37 063	30	4 744 399	12
V. Steuern und Verwaltungskosten:				
1. Steuern			59 110	58
2. Verwaltungskosten und Provisionen			1 916 058	99
VI. Abschreibungen			219 866	87
VII. Prämienreserven am Schlusse des Geschäftsjahres für:				
1. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	172 076	562 08		
2. " " " Lebensfall	1 393	506 60		
3. Rentenversicherungen	9 504	902 58		
4. Sonstige Versicherungen	171 273	94	183 146	245 20
VIII. Gewinnreserve der Versicherten				
			24 116	487 86
IX. Sonstige Reserven und Rücklagen				
			5 023	589 97
X. Sonstige Ausgaben				
			207 810	23
			232 323	381 19
C. Abschluß.				
Gesamteinnahmen	M.	238 542	982 35	
Gesamtausgaben	M.	232 323	381 19	
Ueberschuß	M.	6 219	551 16	
D. Verwendung des Ueberschusses.				
An den Reservefonds (§ 37 d. V.V.G.)	M.	310	214.—	
An den Beamtenpensionsfonds	M.	50	000.—	
An die Gewinnreserve der Versicherten	M.	5 859	337 16	
	M.	6 219	551 16	

Bilanz auf 31. Dezember 1907.

	M.	Pf.	M.	Pf.
A. Aktiva.				
I. Grundbesitz			1 474	000—
II. Hypotheken und Ausleihungen an Gemeinden			184 638	296 49
III. Darlehen auf Wertpapiere			177 767	07
IV. Wertpapiere:				
1. Münchener Wertpapiere	8 807	662 92		
2. Sonstige Wertpapiere	410	485—	9 218	147 92
V. Vorauszahlungen und Darlehen auf Polizen			17 195	005 23
VI. Reichsbankmäßige Wechsel			580	000—
VII. Guthaben bei Banken			869	687 38
VIII. Gestundete Prämien			4 495	622 30
IX. Rückständige Zinsen und Mieten (einschl. 2 049 004 M. 79 Pf. Zinsraten).			2 062	184 34
X. Ausstände bei Agenten aus dem Geschäftsjahre			497	956 15
Nach in der 30tägigen Einlösungfrist laufende Prämien	2 428	794 65	2 926	750 80
XI. Barer Kassenbestand			48 859	51
XII. Kautionsdarlehen an versicherte Beamte			54 460	—
XIII. Sonstige Aktiva			5 951	76
			223 746	732 80
B. Passiva.				
I. Reservefonds (§ 37 d. V.V.G.)			1 220	000—
II. Prämienreserven für:				
1. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	172 076	562 08		
2. " " " Lebensfall	1 393	506 60		
3. Rentenversicherungen	9 504	902 58		
4. Sonstige Versicherungen	171 273	94	183 146	245 20
III. Reserven für schwebende Versicherungsfälle:				
Beim Prämienreservefonds aufbewahrt			547	850 33
IV. Gewinnreserve der mit Gewinnanteil Versicherten				
			24 105	317 07
V. Sonstige Reserven und zwar:				
1. Kriegreserve	2 633	826 97		
2. Invaliditätsreserve	17	127 40		
3. Kautionsreserve	16	908 31		
4. Zinsergänzungsreserve	650	000—		
5. Neubaufonds	100	000—		
6. Angekommene und gutgeschriebene Dividenden	267	994 34		
7. Reserve für unerhobene Dividenden	86	438 73		
8. Reserve für unerhobene Rückvergütungen	117	732 95	3 890	028 70
VI. Barkautionen				
			190	590 06
VII. Sonstige Passiva und zwar:				
1. Beamtenpensionsfonds	1 000	857 21		
2. Friedrich-Luisenfonds	32	729 05		
3. Hinterlegungskasse	619	596 53		
4. Sparkasse	2 176	185 95		
5. Kinderfürsorgeverein	156	280 78		
6. Nebenbetriebe der früheren Badischen Lebensversicherungs-Gesellschaft	439	405 93		
7. Amortisationsfonds für Kautionsdarlehen	2 094	83	4 427	150 28
VIII. Gewinn				
			6 219	551 16
			223 746	732 80

Karlsruhe, den 4. Juni 1908.

Die Direktion:
Rimmig.

Bürgerliche Rechtsstreite.

№ 856.3.3. Nr. 6254. Mannheim. Das Groß. Amtsgericht hier erließ heute:

I. Aufgebot.

Der Kaufmann Karl Gebhardt in Worms a. Rh., vertreten durch die Rechtsanwälte Dr. Darmstädter und König in Mannheim, hat das Aufgebot des Lotterieloses Nr. 16818 des landwirtschaftlichen Bezirksvereins in Mannheim sowie des Badischen Kennvereins baselst. Mannheimer Markt (1908), ausgestellt im Januar 1908 und Ziehung am 6. Mai 1908, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Mittwoch den 10. Februar 1909, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anderaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

II. Zahlungsverweigerung.

Auf Antrag des Kaufmanns Karl Gebhardt in Worms a. Rh., vertreten durch die Rechtsanwälte Dr. Darmstädter und König in Mannheim, wird an die beiden Aussteller des oben bezeichneten Lotterieloses das Verbot erlassen, an den Inhaber des Loses eine Leistung zu bewirken. Mannheim, den 3. Juni 1908. Gerichtsschreiber Dr. Amtsgerichts XIII. Besserer.

№ 970. Nr. 8617. Karlsruhe.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Elise Klempner, Privatiers dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am Montag den 20. Juli 1908, vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat VIII — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden: Grundbuch Karlsruhe, Band 92, Seite 11, Lgb.-Nr. 1843 4 a 82 qm, Walhornstraße 49. Hierauf steht: a. ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Realwirtschaftsgeredigkeit, b. ein zweiflügeliger Seitenflügel rechts, c. ein vierstöckiger Seitenbau rechts Querbau, d. ein einflügeliges Pflöckchen

amtlich geschätzt zu . . . 80 000 M.

Zubehör 756 M.

zusammen 80 756 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Mai 1908 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens in dem auf den 11. Juli 1908, vormittags 9 Uhr, in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stod., Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Karlsruhe, den 4. Juni 1908. Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Edeheimer.

№ 971. Nr. 8618. Karlsruhe.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf das Gesamtgut der Ertragsgemeinschaft zwischen Glasermeister Friedrich Kiefer und seiner Ehefrau Maria Anna geb. Weiß hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am Dienstag den 21. Juli 1908, vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat VIII — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 309, Seite 18, Lgb.-Nr. 2327 a, 4 a 49 qm, Dumboldstraße 13. Hierauf steht ein zweiflügeliges Seitengebäude mit Schienenfeller und frangösischem Manfardendach, amtlich geschätzt zu 53 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Mai 1908 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens in dem auf den 11. Juli 1908, vormittags 9 1/2 Uhr, in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stod., Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Karlsruhe, den 4. Juni 1908. Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Edeheimer.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Malermeisters Heinrich Durand hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am Donnerstag den 23. Juli 1908, vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat VIII — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 196, Seite 18, Lgb.-Nr. 3996 c, 3 a 83 qm, Kriegstraße 172. Hofreite und Hausgarten nebst dreiflügeligen Wohnhaus. Amtlich geschätzt zu . . . 45 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Mai 1908 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens in dem auf den 11. Juli 1908, vormittags 10 Uhr, in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stod., Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Karlsruhe, den 4. Juni 1908. Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Edeheimer.

№ 905.3.3. Schwetzingen.

Hilpp Geschwill, Erbarbeiter, geboren am 19. November 1878 in Brühl, zuletzt wohnhaft gewesen baselst, dessen Aufenthalt unbekannt ist, welchem zur Last gelegt wird, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis über den 23. April 1906 hinaus ausgewandert zu sein, Uebertretung strafbar nach § 360^a R.-Str.-G.-B., wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts hier selbst auf Freitag den 14. August 1908, vormittags 9 Uhr, vor das Groß. Schöffengericht in Schwetzingen zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung gelassen werden. Schwetzingen, den 3. Juni 1908. Wagner, Gerichtsschreiber Dr. Amtsgerichts.